

Viele Strassen in Gremmedorf/Angelmodde sind nach Bürgern aus dem Stadtteil benannt. Zum Beispiel der Heinrich-Löwe-Weg

Heinrich Löwe – "heimlicher Bürgermeister von Gremmendorf"

so schrieb die Münstersche Zeitung 1962 in einem Artikel zu seinem 80. Geburtstag. Heinrich Löwe wurde 1882 in Bad Wildungen geboren und kam 1919 nach Münster. 1923 hat er den Orts- und Schützenverein gegründet und ihm bis 1954 auch als Vorsitzender gedient. Nachdem er 1926 dafür gesorgt hat, dass Gremmendorf eine Strassenbeleuchtung erhielt und initiierte, dass die Waldschule (jetzt zur Ida Schule gehörig) 1937 gebaut wurde, hat er tatkräftig mit zum Bau der Friedenskirche (1952) beigetragen. Er war Kirchmeister der Friedenskirche und die MZ berichtet, dass er "Ehrenpresbyter der Ev. Gemeinde" war, wahrscheinlich nach seiner aktiven Zeit. Für seine Leistungen hat er dann auch 1957 das Bundesverdienstkreuz bekommen.

Im Archiv der Friedens-Kirchengemeinde sind diese Informationen unter dem Aktenzeichen FKZ121 abgelegt.

Sollten Sie Dokumente, Flyer, Fotos oder Gegenstände, die die Friedenskirche betreffen, gesammelt haben, würde ich mich freuen davon zu erfahren.
Sollten Sie etwas abgeben wollen, hole ich es gerne bei Ihnen ab.

Beate S. Herbers (Archivarin der Friedens-Kirchengemeinde)
Telefon 6285132
herbers@friedenskirche-ms.de